

Zeitschrift: Éléance suisse
Herausgeber: Gesamtverband der schweizerischen Bekleidungsindustrie
Band: - (1973)
Heft: 2

Artikel: 25 Jahre Dumas+Egloff SA : Châtel-St-Denis
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795020>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

25 JAHRE DUMAS + EGLOFF SA CHÂTEL-ST-DENIS

Ende Juni konnte die bekannte Konfektionsfirma Dumas + Egloff SA in Châtel-St-Denis ihr 25jähriges Bestehen feiern. Gerade weil die Mode-Industrie im Welschland nicht stark vertreten ist, verdient dieser Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens, das mehr als 30% seiner Produktion in die europäischen Länder exportiert, eine besondere Beachtung.

1948 gründete Charles Dumas die Firma Mylord SA in Lausanne, in der vorwiegend Modelle für Herren hergestellt wurden. Vier Jahre später gesellte sich Edouard Egloff zum Unternehmen, und der Betrieb, den man von Lausanne nach Châtel-St-Denis verlegte, wurde vergrössert. Durch die Mode der Dufflecoats für Damen und Herren war die Produktion stark angekurbelt worden, so dass zu jener Zeit davon bis zu 400 Stück täglich hergestellt wurden. 1953 begann man eine Kollektion für Damen aufzubauen, für deren Vertrieb man 1956 einen permanenten Showroom in Zürich einrichtete. Im gleichen Jahr trat Herr Eugène Fragnière als kaufmännischer Direktor in die Firma ein. Die Vergrösserung der Produktion erforderte weitere Räumlichkeiten, weshalb 1957 ein Neubau errichtet und in Betrieb genommen wurde, der 1967 und später 1971 eine grosse Erweiterung erfuhr.

Inzwischen war die Geschäftsbezeichnung in «Dumas + Egloff SA» umgewandelt worden und seither verkauft man die Modelle unter dem Markennamen «Charles Dumas». Seit zwei Jahren existiert auch ein Atelier in Fribourg, und bereits heute ist eine Projekt-Studie für ein Produktionszentrum in dieser Stadt in Arbeit, um den kommenden Entwicklungen auf dem EWG-Markt fabrikationstechnisch begegnen zu können. Der Geschäftsgang und die zunehmende Nachfrage nach den elegant sportlichen Modellen lassen die Firma mit Optimismus in die Zukunft blicken.

R.H.



So präsentiert sich der Neubau der Dumas + Egloff SA nach den verschiedenen Erweiterungen.



Modische Skianzüge in verschiedener Version, teilweise aus Antiglis-Nylon für die Sicherheit.